

# „Lesen ist der Ursprung aller Bildung“

## Büchereiabend stand im Zeichen der Wiedereröffnung



Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl (links), Bücherei-Leiterin Edith Batzlsperger und Pfarrer Joseph Santhappan (rechts) mit den anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeitern.

**Mamming.** Zwei Jahre lang musste die Bücherei wegen der energetischen Sanierung des Mamminger Schulgebäudes eine Zwangspause einlegen. Doch das Bücherteam war deswegen nicht untätig – im Gegenteil. Man nutzte die Zeit, um die ungefähr 10.000 Medien in einem EDV-Programm zu erfassen. Darüber hinaus hat die Gemeindebücherei viele weitere Verbesserungen erfahren. Damit präsentiert sie sich absolut zeitgemäß und modern.

Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl und Pfarrer Joseph Santhappan waren voll des Lobes über die neueröffnete Bücherei, besonders aber über diejenigen, die sie in vielen, vielen ehrenamtlichen Stunden zu einer zeitgemäßen und topaktuellen Bibliothek gemacht haben, um für alle Leseratten und Nutzer der derzeit gängigen Medien ein vielfältiges und gut sortiertes Angebot für jeden Geschmack bereit zu halten.

Der Leiterin der neugeschaffenen Bücherei Edith Batzlsperger war die Freude anzusehen, als sie die anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeiter ihres Bücherteams zur traditionellen Abschluss-Veranstaltung begrüßte, das sich insgesamt wie folgt zusammensetzt: Veronika Aigner, Isabella Espertshuber, Michael Forstner, Viola Frey, Martina Fuchs, Sonja Kohlmeier, Renate Kohlmeier, Bettina Merthan, Kerstin Merthan, Manuela Merthan, Helen Novak, Jenny Preuß, Loni Strasser und Christine Webeck.

Sie ließ das sehr arbeitsintensive und wegen der Sanierungsarbeiten sehr turbulente Jahr 2011 Revue

passieren: Die Wartezeit habe sich jedoch für die eifrigen Leser und treuen Nutzer der Bücherei gelohnt. Auch räumlich gesehen, denn die Gemeindebücherei ist jetzt im Erdgeschoss des Schulgebäudes untergebracht und somit für Gehbehinderte oder Menschen, die sich mit dem Treppensteigen schwer tun, leichter erreichbar – sogar mit dem Rollstuhl und mit dem Kinderwagen, wenn man die neue Auffahrtsrampe im Eingangsbereich der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding benutzt. Hell und freundlich präsentiert sie sich und ist noch schöner und funktioneller als zuvor. Eine vom Heimatmaler Karl-Heinz Rößler gestaltete „Kinderecke“ lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Ungefähr 300 Stunden Arbeit investierte das ehrenamtliche Bücherteam, um die Bücher in der „alten“ Bücherei in Kartons zu verstauen, in einem Raum außerhalb der Schule zwischenzulagern, danach alle einzeln anzusehen, sehr alte und „zerlesene“ Bücher auszumustern, den Rest in Kategorien aufzuteilen und anhand der Elektronischen Datenverarbeitung rund 10.000 Medien zu registrieren. Jeder der mit Computer zu tun hat, weiß um die Anlaufschwierigkeiten, die ein neues EDV-Programm bereiten kann, bis es richtig rund läuft. Ist das der Fall, bedeutet es eine große Arbeitserleichterung und bringt viele Vorteile.

Als schließlich sämtliche Medien erfasst waren, mussten sie noch eingeordnet und übersichtlich platziert werden. Zudem hat man sich einhundert neue Bücher geleistet und

etwa 250 Medien von der Austauschbücherei Regensburg geholt. „Durch die jährliche Eigenleistung der Gemeinde, die Zuschüsse der Pfarrei Mamming und des St. Michaelsbundes, sowie die Chance, die Austauschbücherei des St. Michaelisbundes in Regensburg zu nutzen, ist es möglich, immer ein aktuelles und vielseitiges Angebot zu bieten, das keine Wünsche offen lässt“ sagte die Büchereileiterin Edith Batzlsperger stolz. Durch die EDV-Bearbeitung können nun Ausleihe und Rückgabe viel zügiger als bisher erfolgen. Allerdings sei dazu ein neuer Ausweis erforderlich, der aber schnell und problemlos ausgestellt werde. Man habe im Nu einen Überblick über die aktuellen Ausleihen und Rückgaben. Außerdem können ausgeliehene Bücher vorbestellt werden. Alle näheren Informationen bei einem Besuch am Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr oder am Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr in der Bücherei, per E-Mail unter [gemeindebuecherei.mamming@yahoo.de](mailto:gemeindebuecherei.mamming@yahoo.de) oder telefonisch von Dienstag bis Freitag-Vormittag unter Telefon 09955/9311-17.

Die Wiedereröffnung der Bücherei mit rund 8.500 Büchern, 400 DVD's, CD's, Videos und Kassetten sowie sieben verschiedenen Zeitschriften sei eine „literarische Sternstunde“ und „ein wertvolles Geschenk für die Bürgerschaft“, so Bürgermeister Georg Eberl beim Büchereiabend am vergangenen Mittwoch im Landgasthof Apfelbeck. In seinem Dank an Edith

Batzlsperger und ihrem Team, die mit der Auflösung der alten und Neugestaltung der neuen Bücherei geistig und körperlich eine Meisterleistung vollbracht hatten, betonte er, dass man den Gemeinschaftsgeist und das Engagement in der Freizeit nicht hoch genug loben könne. Es könne jeder der mitgemacht hat, stolz auf das gelungene Werk sein, das seit 25. September 2011 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Auch brachte er seine Freude über die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Joseph Santhappan zum Ausdruck. Man gehe in puncto Ausstattung und Werterhaltung konform und pflege auch in diesen Punkt eine hervorragende Kooperation zwischen Gemeinde und Pfarrei.

Als Lehrer und Pädagoge stellte Georg Eberl heraus, dass Lesen der Ursprung aller Bildung sei. Ideal sei, dass die Gemeindebücherei in der Schule angesiedelt ist und somit die Schüler auf kurzem Weg an das Lesen herangeführt werden. Außerdem ist die öffentliche Bücherei natürlich für alle Bürger und Bürgerinnen aus Mamming und Umgebung nutzbar. „Eine Gemeindebücherei ist mehr als eine Sammlung von Medien: sie ist ein Ort der Begegnung, ein Beitrag zum Bildungsauftrag und ein Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung“ meinte der Bürgermeister. Als ideales „Vergelt's Gott“ lud die Gemeinde alle ehrenamtlichen Bücherei-Mitarbeiter zu einem Essen ein.

Evi Lichtinger